

RWR KAPITEL 1 NICHTS NEUES - EIN VERTONTER STECKBRIEF FÜR RUTH

Kommentar

Szene: Innen, Büro.

Dialog zwischen Museumsdirektor und Sekretärin.

Athmosphäre: Wie in den 50ern, als Frauen Schreibmaschine lernten. Aber als sich die Künstlerin Ruth Wolf-Rehfeldt von all den damit verbundenen Klischees befreite.

Original-Musik: Hot CHocolate "Ruth", 1972

Museumsdirektor

Fertig zum Diktat?! Es geht um den Text zu Ruth Wolf-Rehfeldt. Ihre Ausstellung „Nichts Neues“.

Sekretärin

Wieso "Nichts Neues"? Bloß weil die Frau schon 91 ist?

Museumsdirektor

Nein, mehr so als Frage, als provokante, ironische These.

Sekretärin

Ah, Sie meinen, weil Wolf-Rehfeldt für viele völlig neu ist, weil lange Zeit kaum einer kannte?

Museumsdirektor

Ja und nein. Also, fertig zum notieren?

Sekretärin

Ja...

Museumsdirektor

1983 verschickt Ruth Wolf-Rehfeldt ihr Mail-Art-Blatt "Signs of signs".

Sekretärin

Also, Sie meinen "Zeichen von von Zeichen", diese Art Steckbrief als Kunstwerk verpackt, auf englisch, ja!?

Museumsdirektor

Genau das. Erstes Wort: Biography.

Zitate aus "Signs of Signs"

Born as a human being.

Museumsdirektor

Und zwar 1932 in Wurzen, da wo im Osten der Zwieback herkam.

Sekretärin

Knackige Kunst, trockener Humor - ja, so war sie immer, na, so ist Ruth Wolf-Rehfeldt.

Museumsdirektor

So, weiter, Biography:

Zitate aus "Signs of Signs"

pupil, apprentice, employee, student, artist

Museumsdirektor

1947, also mit 15 lernt sie Steno und Maschineschreiben.

Archiv-O-Ton Ruth Wolf-Rehfeldt

Ich musste von der Schule weggehen weil es eben an Geld mangelte, und ich hab dann als kaufmännische Hilfskraft gearbeitet.

Sekretärin

Doch diese Ausbildung ist nicht beruflicher End- sondern inspirierender Ausgangspunkt für die neugierige Ruth. Die Schreibmaschine ist bei ihr nicht das Medium der Unterdrückung, sondern der Emanzipation.

Museumsdirektor

Hm, weiter.

Zitat aus "Signs of Signs"

trying to become a human being.

Museumsdirektor

Mensch versucht sie zu sein, so einfach und so schwer zugleich.

Sekretärin

Nur bloß nicht dieser "Neue Mensch", wie ihn der jüngst erfundene DDR-Sozialismus damals diktiert. Da ist sie sich mit ihrem Mann, auch Künstler und Maler, einig.

Archiv-O-Ton Ruth Wolf-Rehfeldt

Und dann habe ich zu ihm eines Tages gesagt: wenn ich Maler wäre, ich würde Maler, wenn ich in der Küche auf dem Herd malen würde. Na dann machs doch, hat er gesagt, dann machs doch. Und dann sag ich: das mach ich auch. Na denn musste dir das aber lernen. Dann haben wir Keilrahmen gekauft, ich musste lernen aufspannen, grundieren, am liebsten hätte er mir noch beigebracht, wie man Farben anmischt.

Zitat aus "Signs of Signs"

love: nature

like: art - all kinds of art, esp. visual arts

Sekretärin

Ruth malt amorphe Gebilde, denen ein farbiges Eigenleben innezuwohnen scheint. Und schreibt kleinste Gedichte, worin sie Lücken lotet und Widersprüche schaut.

Museumsdirektor

Etwa hier:

es geht uns zu gut

drum ist uns schlecht

*schließlich kriegen wir alles
aber nichts ist uns recht*

Archiv-O-Ton Ruth Wolf-Rehfeldt

Ja, die Gedichte, das ist aber hauptsächlich in den 60ern und noch in den 70er Jahren. Dann später habe ich das nicht mehr gemacht. Ich dachte, ich müsste mich noch mit Sprache irgendwie noch beschäftigen, außer dem, was ich male, und ob man noch mal anfängt zu studieren, Linguistik oder irgendwas.

Museumsdirektor

Jetzt aber weiter mit dem Steckbrief. Stichwort: slogan.

Zitat aus "Signs of Signs"

To a true philosopher every piece of art means native land.

Sekretärin

Holla

Museumsdirektor

Schon 1954 hat Wolf-Rehfeldt Philosophie an der Berliner Arbeiter-und-Bauern-Fakultät studiert.

Sekretärin

Aber nach zwei Semestern gibt der Freigeist auf, jobbt als Bürokräftin in der Akademie der Künste östlich der grad errichteten Mauer und beginnt mit Schreibmaschinenkunst ...

Zitat aus "Signs of Signs"

Motto: peace on earth

Museumsdirektor

Und diese Kunst soll fast 30 Jahre lang unter dem Stern des kalten Krieges stehen.

Zitat aus "Signs of Signs"

*Want to be healthy and a philosopher
food: atmosphere*

Sekretärin

Schon 1973 liest sie Laotse und meditiert. Bis heute zieht sich die grazile von Liebe und Luft zu Leben scheinende Frau einmal im Jahr für ein Retreat zurück.

Museumsdirektor / Sekretärin - Zitate aus "Signs of Signs"

K: Jetzt wird es komplizierter. Bei "colour" meint sie wohl die Lieblingsfarbe, oder!? Dieser Fleck hier sieht lila aus, finden Sie auch!? /

S: Ja, die Farbe der Bescheidenheit und Demut.

K: Und dieses Ding hier, ein Anhänger? Eine 2, was soll das?

F: Hm, äh. Sie steht vielleicht für Ruths Denken in binären Codes, ihre angestrebte Harmonie von Gegensätzen.

Museumsdirektor / Sekretärin

K: thumb: was für einen kleinen Daumen die Frau hat

S: Aber ein grüner Daumen ist auf jeden Fall!

Zitat aus "Signs of Signs"

K: zodiac: Aquarius

Sekretärin

Ja, Ruth ist ein typischer Wassermann, originell und außergewöhnlich.

Zitat aus "Signs of Signs"

hobby: mail art

activities: collages, paintings, drawings, notes etc.

Sekretärin

Aber nach dem Ende der DDR macht Ruth Wolf-Rehfeldt konsequent Schluss damit.

Archiv-O-Ton Ruth Wolf-Rehfeldt

Ich glaube auch, zu der Zeit hörte die Mail-Art weitgehend auch auf, weil man ja jetzt diese Offenheit auch hatte. Dann kam noch hinzu, dass ich den Eindruck hatte, es gibt so viel Kunst, da brauche ich nicht auch noch welche machen!

Museumsdirektor

Das nenn ich mal Chuzpe, mit Mitte 50 wirklich nichts mehr zu produzieren.

Sekretärin

Na ja, bloß weil sie kein neues Werk mehr macht, macht sie ja trotzdem Kunst - im Kopf und im Leben - einmal Künstlerin, immer Künstlerin!? Außerdem gibts für unsereins wie etwas die Kuratorinnen vom MINSK-Museum heute noch viel Altes von ihr neu zu entdecken

O-Ton Paola Malavassi, Direktorin DAS MINSK

Ruth hat das Herz am richtigen Fleck, wenn es um die politische Haltung und das Bewusstsein für die großen Herausforderungen unserer Zeit geht. Erstaunlich, wie treffend sie unser Hier und Jetzt schon vor der Wende vorausgesehen hat.

O-Ton Marie Gerbaulet, Kuratorin DAS MINSK

Ruths Werke sind bis heute hochaktuell. Deswegen schauen wir jetzt ihre Kunst, aber nicht nur wir, sondern auch viele andere.

Archiv-O-Ton Ruth Wolf-Rehfeldt

Ja, Ich bin eigentlich sehr verwundert, ich hab damit nicht gerechnet. Ich hatte bereits abgeschlossen, weil ich künstlerisch Nichts mehr mache. Aber ich wäre nicht unglücklich gewesen, wenn Nichts gewesen wäre, weil ich es nicht mehr erwartet hab.

Sekretärin

Also schreiben wir doch: Nichts Neues Nicht!

Museumsdirektor

Ja. genau. Punkt.